

## **Protokoll Gemeinderat der KSG Edith Stein Berlin vom 14.11.2022**

Anwesend: Lukas, Norbert, P. Max (teilweise, online), Zsofia, Alex Cong Lu, Johanna, Maria, Karen, Malvin

Gäste: Sophie, Julian, Miriam

Entschuldigt: Matze

### **1. Regularia**

- a. Impuls von P. Max (siehe Ende des Protokolls)
- b. Die Stimmfähigkeit wird festgestellt,
- c. Das letzte Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen
- d. Die Tagesordnung wird angenommen

### **2. Stand der Arbeitsaufträge:**

- a. Schwarze Bretter: an der TU kann man scheinbar alles Mögliche aufhängen. Die anderen checken bitte an ihren Unis
- b. Meet-up: da ist noch nichts passiert
- c. Johanna wird in WG-Gremium gewählt

### **3. Freuden und Ärger (es wird nur protokolliert, was nachverfolgt werden muss):**

- a. Weiter hinten in der Kirche sind die Sprecher am Mirko schlecht zu verstehen
- b. An der Kirche außen hängen noch falsche Zeiten für sonntags und mittwochs
- c. Toilette für Menschen mit körperlicher Behinderung gesucht

### **4. Berichte:**

- a. Sprecher:
  - i. Anfrage der Cusanusgruppe bezüglich gemeinsamer Einladung des Bischofs
  - ii. Wunsch nach Glaubenskurs / Bibelkurs aus der Gemeinde
- b. Gruppen der Gemeinde:
  - i. Musik / Chor: Musik/Chorfahrt war wunderbar.
  - ii. Es werde neue Koordinatoren/innen für die Musik am Sonntag gesucht. Sophie und Samuel geben das Amt demnächst ab. Herzlichen Dank an beide.
- c. Hauptamtliche:
  - i. Es gibt eine Toilette für Menschen mit Behinderung im Saal. Der Saal lässt sich nur mit dem schwarzen Schlüssel öffnen
  - ii. Es soll ein Schild mit Infos zu dieser Toilette aufgehängt werden.

### **5. Außenminister: Einführung in die AKH etc.**

- a. Julian stellt den RAK (Regionaler Arbeitskreis Ost), AKH (Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden), FHOK (Forum Hochschule und Kirche) und den Diözesanrat vor und berichtet über aktuelle Entwicklungen.  
Näheres vgl. Anhang
- b. Julian wird gebeten bei der Wahl von Vertreter/innen für die Außenvertretung zunächst beim GR nachzufragen

### **6. Programmplanung: Einladung von Amtsträgern/innen:**

- a. Wil und Sophie haben beim Besuch des Staatspräsidenten Kontakt zu dessen Redenschreiber aufgenommen. Es entstand die Idee, den Bundespräsidenten oder eine ihm nahestehende Person gemeinsam mit der ESG zum Gespräch einzuladen.

Diskussion im GR: wahrscheinlich kommt er nicht zu einer kleinen Veranstaltung => Kooperationen ausloten z.B. mit anderen KSGen im Erzbistum oder jüdischen/muslimischen Studierendennetzwerken.

Meinungsbild im GR: der GR und die Gäste stimmen bei einer Enthaltung dafür, das Projekt in Angriff zu nehmen.

Eine Arbeitsgruppe wird gebildet bestehend aus Johanna, Wil. Hinzu soll eine hauptamtliche Person stoßen.

- b. Einladung des Bischofs gemeinsam mit der Cusanusgruppe:  
Der Gemeinderat befürwortet die Einladung. Julian erinnert aus der Erfahrung der Vergangenheit daran, das Projekt nicht zu unterschätzen.  
Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden bestehend aus Lukas, einer hauptamtlichen Person und Leuten von Cusanus.

## **7. Soziales Projekt: Weihnachten im Schuhkarton**

- a. Zsofia hat das Projekt in die Hand genommen
- b. Datum: 26.11. um 17:30 Uhr.
- c. Wir haben erstmal 8 Personen angemeldet, weitere können hinzukommen, falls noch Plätze frei sind
- d. Bitte kräftig werben und Leute direkt ansprechen

## **8. Ökumenisches Nikolaussingen**

Wir starten am 6.12. um 20 Uhr

Chor und Musiker begleiten die Aktion musikalisch

Wenn es geht, soll es draußen stattfinden, ähnlich wie Semesterbeginn

Gregor und Peter werden von Norbert und Lukas als Nikolaus angefragt

Es wird kein Essen sondern nur Snacks geben

Beim Aufbau hilft Johanna, evtl. Malvin, evtl. Lukas. Es sollen noch Leute aus der Gemeinde angefragt werden.

## **9. Spiritualität**

- a. Anfrage wegen Glaubenskursen / Bibelkursen / Glaubensgesprächen.  
Ein solches Angebot wird vom GR begrüßt. P.Max schlägt vor, Theologiestudierende in die Organisation einzubinden.  
Das Angebot sollte vielleicht einen spannenderen Titel bekommen  
Es sollte weit beworben werden z.B. auf Meet-Up  
Termin mittwochs?
- b. Es besteht der Wunsch, die Menschen einzuladen, im Gottesdienst weiter vorne zu sitzen. Ideensammlung:
  - i. Hinweisschilder mit der Einladung sich weiter vorne zu platzieren (wird von Maria und Elvira gestaltet)
  - ii. Liederbücher schon vorne verteilen? Vielleicht schwierig, weil es dann wirkt, als wären die Plätze bereits besetzt
  - iii. Kniebank hochklappen

- iv. Menschen direkt ansprechen (z.B. Abendverantwortliche
- v. Im Advent die Kerzen hauptsächlich vorne
- vi. Strategische Platzieren von Menschen in den hinteren Reihen, so dass diese besetzt sind 😊

#### 10. Sonstiges:

- a. Kochliste hängt aus, bitte mit Köche/innen suchen
- b. Nächster GR:
  - i. Protokoll Karen
  - ii. Abendessen: kalt, von allen vorbereitet, Stephan bitte einkaufen
  - iii. Impuls: Lukas

#### 11. Blitzlicht

##### **Impuls P. Max:**

Inkonsequent (Lothar Zenetti)

Frag 100 Katholiken,

was das Wichtigste ist in der Kirche.

Sie werden antworten:

die Messe.

Frag 100 Katholiken,

was das Wichtigste ist in der Messe.

Sie werden antworten:

die Wandlung.

Sag 100 Katholiken,

dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.

Sie werden empört sein:

"Nein, alles soll so bleiben, wie es ist!"

Guter Gott,

Glauben heißt aufbrechen aus dem Bequemen und dem Gewohnten.

Gib uns den Mut, neugierig auf das Neue zu sein

und uns von Dir inspirieren zu lassen,

um diese Welt und uns selbst zu wandeln

nach deinem Ebenbild.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.?